

Pressemitteilung 16 / 2026

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 17. September 2026

Zehn neue Young Academy Fellows verstärken die Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg heißt zehn herausragende junge Forschende aus Norddeutschland willkommen. Insgesamt sind aktuell knapp zwei Dutzend Young Academy Fellows Teil dieses Förderprogramms. Als Young Academy Fellows können sie in den Arbeits- und Projektgruppen der Akademie mitwirken und durch eigene Veranstaltungen und Initiativen die Arbeit der Akademie mitgestalten. Die neuen Young Academy Fellows werden bei der Jahresfeier der Akademie am 26. November 2026 in Hamburg offiziell begrüßt.

Die neu berufenen Young Academy Fellows (YAFs) forschen unter anderem zu Themen wie Kolonial- und Umweltgeschichte, Visualisierung komplexer Datensätze, Schutz des liberalen Rechtsstaates und Tumoren des zentralen Nervensystems bei Kindern und Jugendlichen. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit sicherheitspolitischen Verflechtungen zwischen autoritären Staaten, Wechselwirkungen zwischen Strafrecht und Gesellschaft, dem Umgang mit Nichtwissen bis hin zu regionalen Auswirkungen industrieller Megaprojekte ebenso wie zu transregionalen Verflechtungen in Osteuropa und -asien.

Folgende zehn Young Academy Fellows (YAFs) wurden ausgewählt:

Dr. Mona Bieling, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Wissensgeschichte moderner Gesellschaften – Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg

Dr.-Ing. Lena Cibulski, Postdoktorandin am Lehrstuhl Visual Analytics – Universität Rostock

Dr. (Maîtr. en droit, Paris II) Sarah Geiger, Juniorprofessorin für Öffentliches Recht – Universität Rostock

Dr. med., MRes David Reza Ghasemi, Assistenzarzt – Klinik und Poliklinik für pädiatrische Hämatologie und Onkologie | Wissenschaftler – Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Forschungsinstitut Kinderkrebs-Zentrum Hamburg

Dr. Fabian Heinrich, Stellvertretender Institutsdirektor, Abteilungsleitung Epidemiologie und Vertretung der Professur für Epidemiologie, Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie | Arzt in Weiterbildung, Institut für Rechtsmedizin – Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Sabine Mokry, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik – Universität Hamburg

Jun.-Prof. Dr. Hannah Ofterdinger, Juniorprofessorin für Strafrecht mit Bezügen zur Digitalisierung – Universität Hamburg

Dr. Svenja Reinhardt, Postdoktorandin und Habilitandin, Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung im Ethical Innovation Hub – Universität zu Lübeck

Dr. Max Roessler, Postdoktorand, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie – Universität Greifswald

Dr. Martin Wagner, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Historisches Seminar – Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Der Ausschuss für Nachwuchsförderung der Akademie wählte die Fellows in einem komplexen, mehrstufigen Verfahren aus. Die dreijährigen Fellowships starteten Anfang September und bieten den jungen Forschenden eine Plattform, um jenseits der institutionellen Strukturen wissenschaftliche Fragestellungen interdisziplinär anzugehen. Neben ideeller und finanzieller Unterstützung eröffnet die Akademie den Fellows einen Freiraum, um neue Forschungsansätze zu entwickeln. Dabei fungiert die Akademie als lebendiges Forum und Netzwerk für den interregionalen, generationenübergreifenden wissenschaftlichen Dialog.

Young Academy Fellows

Das Young Academy Fellows-Programm der Akademie der Wissenschaften in Hamburg fördert seit 2020 herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Das Programm richtet sich an Forschende an norddeutschen Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen und unterstützt sie finanziell und ideell durch Projektmittel, individuelle Begleitung, fachliche Beratung, Mentoring und Vernetzung. Die Fellowships dauern in der Regel drei Jahre und sollen die eigenständige Forschung stärken, den interdisziplinären Austausch fördern und die Karriereentwicklung der Geförderten unterstützen.

Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.awhamburg.de/yaf>

Medien-Kontakt:

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Dagmar Penzlin M.A.

Telefon: +49 40 42 94 86 69-24

presse@awhamburg.de

www.awhamburg.de

[LinkedIn](#) | [Mastodon](#) | [Bluesky](#) | [Instagram](#)

Wenn Sie in Zukunft keine Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Hamburg mehr erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung Pressemeldungsversand" an:

presse@awhamburg.de

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg vereint Spitzenforscherinnen und -forscher aus allen Bereichen der Wissenschaft in Norddeutschland. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Präsident der Akademie ist seit 2022 Prof. Dr. Mojib Latif. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die Grundausrüstung der Akademie wird von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

